

Eugen de Bodts härtester Fall, und zugleich sein genialster: definitiv eines der großen Thrillerhighlights des Jahres 2019

Berlin im Herbst 2019: Alarm im Kanzleramt! Der Ehemann der Kanzlerin wird gekidnappt. Die Entführer stellen unerfüllbare Forderungen. Eine deutsche Regierung lässt sich nicht erpressen. Oder doch? Die Täter meinen es ernst, senden eine abgetrennte Hand ins Polizeirevier. Der Machtapparat ist in Schockstarre. Man lässt sich auf ein perfides Katz-und-Maus-Spiel ein, ohne dieses gewinnen zu können. So wird der Schwerverbrecher Wedenstein aus dem Gefängnis entlassen, der Innenminister seines Amtes enthoben. Auch soll Deutschland die Schulden Italiens und anderer Staaten Südeuropas bezahlen. Die Kanzlerin muss handeln. Sie bittet keinen Geringeren als Eugen de Bodt um Hilfe. Er hält sich nicht an die Regeln, setzt auf Alleingänge statt auf Ermittlungsroutine und pfeift auf die Anweisungen seiner Vorgesetzten.

Und tatsächlich kann de Bodt schon bald einen ersten Erfolg melden. Er schafft es, Dr. Süß zu befreien. Aber das ist erst der Anfang. In Frankreich wird die Gattin des Präsidenten entführt, russische Diplomaten (darunter der Chefdolmetscher des russischen Präsidenten und Moskaus Botschafter in Paris) sterben in aller Welt bei Unfällen und Giftanschlägen. Der Terror greift um sich. Überall herrscht Hysterie, die Medien drehen durch, Verschwörungstheorien verbreiten sich. Hauptkommissar Eugen de Bodt und sein Team stehen vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Die Zeit drängt. Denn die Täter sind zu allem entschlossen. Ein Trojaner im Netzwerk eines Atomkraftwerks könnte halb Deutschlands in den Abgrund reißen. De Bodt setzt alles daran, den Super-GAU zu verhindern, ungeachtet seines eigenen Lebens ...

Nervenkitzel, der einem mindestens das Seelenheil kostet - Christian v. Dittfurths Bücher sind verdammt spannende, außerdem gnadenlos fesselnde Meisterwerke der Thrillerkunst, sogar das Beste vom Besten in jedem Bücherregal! Für die Lektüre von "Ultimatum" braucht man unbedingt einen Waffenschein. Der fünfte Fall für Eugen de Bodt, und zugleich sein härtester, treibt den Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute. Hier droht mehr als ein Herzinfarkt. Nehmen Sie sich unbedingt in Acht vor diesem! Der deutsche Autor schreibt Thrillerkino der genialsten Sorte. Er kennt mit uns keinerlei Erbarmen. Selbst Skandinaviens Bestsellerstars, wie zum Beispiel ein Jussi Adler-Olsen, reichen an Dittfurths Spannung nur äußerst schwer heran. Und trotz aller Lebensgefahr: Man kann von dieser einfach nicht genug bekommen!

Genialere Ermittlungsarbeit als Eugen de Bodt gelingt höchstens noch einen Carl Mørck. Seine Fälle sind hochexplosives Dynamit, besonders gefährlich für die Nerven des Lesers. Außerdem rauben diese einem die Nachtruhe über mehrere Wochen hinweg. "Ultimatum" bedeutet Thrill-Time der einsamsten Spitzenklasse. Absolut mörderisch, und zwar gleich ab der ersten Seite. Wie nur die wenigsten Schriftsteller versetzt Christian v. Dittfurth seine Leser in einen Adrenalinrausch sondergleichen. Und er bringt ihn viel zu nah an seine Grenzen. In seinen Romanen steckt Spannung pur. Vorsicht, diese übersteht man nur ganz knapp lebend!

Susann Fleischer 07.10.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info